

Quas quidem litteras apostolicas et praesens transscriptum habita prius cum dictis litteris originalibus auscultatione et collatione diligenti per subscriptum notarium nostrum invenimus per omnia concordare, ideoque praesens transsumptum tenorem dictarum litterarum apostolicarum in se continens nostri officii sigilli appensione fecimus communiri auctoritatem nostram ordinariam super praemissis omnibus interponentes pariter et decretum. Acta sunt haec anno — praesentibus ibidem honorabilibus et discretis viris dominis Petro Sarow et Francisco Steynhof perpetuis necnon Paulo Falke plebano in Breszenicz, Michaele plebano in Czawicz, Nicolao Peczoldi temporalibus vicariis dictae ecclesiae Misnensis et Martino Peczoldi de Osschacz notario publico testibus ad praemissa vocatis specialiter et rogatis.

Signum  
notarii.

Et ego Bartholomeus Swobisch clericus Misnensis diocesis publicus imperiali auctoritate notarius quia praedictarum litterarum apostolicam exhibitioni, auscultationi — praesens interfui etc.

Nach dem Orig. im Ernestin. Communal-Archiv zu Weimar mit dem Siegel der Probstei (innerhalb einer bogenförmigen Verzierung Taube mit ausgespannten Flügeln. Umschrift † S. † Prepositvre \* Misnensis \*) an einem Pergamentstreifen.

No. 844. 1412. 24. Aug.

*B. Rudolph verkauft um das verpfändete Vorwerk Göda dem Hochstifte zu erhalten, für 104 Schock an seinen Vetter Vinc. v. d. Planitz und Genossen 40 Schock jährl. Zinsen, welche die bischöfl. Kammer pfandweise (No. 595 u. 823) von der Stadt Grossenhain bezieht.*

Wir Rudolff von gotis gnaden byschoff czu Missin bekenen —, daz der erber vnd gestrenge Vincencius von der Plauwenicz vnsir vettir, Gerdrudis syne wyrtyne vnd syn erbin, Heinrich von Brysenicz, Heinrich Ponkow, Peczolt vnd Hans von Buckewicz, Hans vnd Rudolff von der Plauwenicz syne getruwishendir vns vnd vnsir kirchin czu Missin mit rate wissin vnd volbort der erbern herren techand vnd vnsirs ganzin capittils czu Missin recht vnd redelich abegekoufft habin XL schok Bemischer groschen Prager czal — jerlichis czinsis vff vnsirn gutern vnd renten, dy czu vnsirn tysche vnd kamer gehorn, nemelichin von den L schok, dy wir alle jar jerlich off der stad czum Hayn habin czu hebin, vnd dy wir — vorbaz — jerlichen reychin vnd vz vnsir kammer bezalin sullin dem vorgnantin Vincencius, Gerdrud syner wirtyn — alle jar dy wile desir kouff sted vnd gewerd. Dy vorgnantin czinse habe wir im gegeben vmme CIIII schog Bemischer groschin, dy her vns gereyt vnd nuczlich bezalt had, vnd wir sy — an bequemeliche offinbar nucze vnsir kirchin nemelichin czu dem wedir kouffe des forwerg czu Godow vnd L schok Bemischer gr. jerlichir czynse, dy byschoff Tyme vnsir nestir vorffar Albrecht von Lutycz vorkoufft hatte, gewand habin. Were ouch sache, daz vnsir herrin dy marggrauen von Myssin dy vorgnantin czinse, dy wir dem egnantin off der stad czum Hayn benümyt habin, wedir abe kouffin wolldin, so solle wir — von dem selbin gelde dem vorgnantin Vincencius — syne CIIII schog wedir gebin —. Wuldin abir eyn nachkummendir bischoff adir daz capittil — dy XL schog — wedir kouffin, dy sullin sy vns wedir czu kouffe gebin vmme CIIII schog —, dach also daz man — den